

[Himmel(s)]brand

SCHMELLER I,361, 1111.– WBÖ III,729; Schwäb.Wb. III, 1591; Schw.Id. V,680.– DWB IV,2,1343, 1350; LEXER HWb. I,1284; Ahd.Wb. IV,1078f.– CHRISTL Aichacher Wb. 109.– S-85D10.

[Hinter]b.: *Hinterbrand* „Rotlauf an den Hinterschinken von Tieren“ Finsing ED.

Schw.Id. V,680.

[Hirn]b. **1** wenig Verstand, NB, °OP vereinz.: *du häst an Hianbrand* „ein Spatzenhirn“ Kchbg PAN.– **2**: °der *Hirnbrand* „Idiot, Depp“ Malching GRI.

[Hopfen]b. Kupferbrand: *hopfabrând* nach MEISTER Hallertauer Hopfenbauern 81.

†[Johannis]b., [Kannes]- **1** Johannisfeuer: *Di kloin Moidla möün fir d'Bäuëri asn Kannesbrand midnema, jei graössa, jei laiba* Bärnau TIR SCHÖNWERTH Leseb. 143.– **2** im Johannisfeuer angebranntes Holzstück: *so lange der Kannes-Brand, so lange wird der Flachs* SCHÖNWERTH Opf. I,414.

[Knochen]b. wie →B.10b: *Knochenbrand* Hohenhard TIR.

WBÖ III,729.– DWB V,1458.

[Korn]b. wie →B.12a, OB, NB vereinz.: *Koanbrand* Perlesrt WOS.

DWB V,1821.

[Kugel]b. wie →B.12c: °*Kuglbrand* „an Weizen und Hafer“ Neunburg.

[Kupfer]b. **1** wie →[Hopfen]b.: *kupfabrând* nach MEISTER Hallertauer Hopfenbauern 98.– **2** wie →B.12a: *Kupfabrand* Fürnrd SUL.

DWB V,2761.

[Löserer]b. Rinderpest: °*dö Kuah hot an Leserbrand* Tittmoning LF.– Zu →*Löser(er)* ‚Blättermagen‘.

Schw.Id. V,680 (Lësi-).

†[Lung(en)]b., [Lungel]- **1** Gewebebrand in der Lunge: *Ist denna vodorbn, Am Lungabrand g'storbn* STURM Lieder 130.– **2** Lungenmilzbrand: *Vor die vichsucht oder Lunglbrand* HÖFLER Sindelsdf.Hausmittelb. 15; *Lungbrand bey dem küheviech zu heillen* BIHLER tierärztliche Rezepte Straubing 74.

WBÖ III,729; Schwäb.Wb. IV,1342.

[Milz]b. **1** Milzbrand, OB, NB, OP, SCH vereinz.: *da Muizbrand* „Schweinekrankheit, dagegen hilft, Schweinshoden rücklings über das Hausdach zu werfen“ Menkfn DGF; *Da kriegest an Milzbrand auf d' Letzt'* HENLE Guat is's 26; „bey gegenwärtiger Viehseuche *der Milzbrand*, oder *gelbe Schelm*“ A. WILL, Nöthiger Anhang zu dem ... Unterricht, München 1790, 51.– **2** Schweinerotlauf, NB vereinz.: *Muizbrand* Hainsbach MAL.

WBÖ III,729; Schwäb.Wb. IV,1676; Schw.Id. V,680.– DWB VI,2221.– S-5B8, 64F5, 69F2.

†[Mord]b. Mordbrennerei: *Mordt ... Mordt-Prandt ... Vergiftung* 1567 Wir am Steinwald 11 (2003) 39.

Schwäb.Wb. IV,1751; Schw.Id. V,680.– DWB VI,2535; LEXER HWb. I,2205.

[Oster]b. **1** Osterfeuer, OP, MF vereinz.: *Oustabrand* „am Karsamstag“ Hagenhill RID; „Für jede Familie wird beim *Osterbrand* durch die Buben ein Holzscheit entzündet“ FUNK Irgerthsm 17.– **2** im Osterfeuer angebranntes Holzstück, °OB, NB, °OP, °MF vereinz.: *da Oastabrand wead trummweis an jedn Acka trägt, da Rest untan Dachbodn glegt* „als Schutz vor Hagel und Blitz“ Gallenbach AIC; *Osterbrand* POLLINGER Landshut 210.

[Rausch]b. Rauschbrand, OB vereinz.: *Rauschbrand, dös is a fliagade Krankheit* Kreuth MB.

WBÖ III,729; Schw.Id. V,681.– S-64F5.

[Rinden]b. Rindenbrand: *fian Rindnbrand ka ma iwantmäi* [manchmal] *mitn Auschnaidn heiffa* Mittich GRI.

WBÖ III,729.– S-60E19.

[Rost]b. wie →B.12a, °OB, °OP vereinz.: °*Rostbrand* O'nrd CHA.

WBÖ III,729.– DWB VIII,1282.

[Rot]b. Dim. **1** Rotschwanz, °OB (v.a. SO) vielf., °NB, °OP, °MF vereinz.: °s *Routbranddei* Weildf LF; *Roudbrántə-l'* „das Rothschwänzchen“ SCHMELLER I,361.– **2** Rotkehlchen: °*Rotbrandl* Taching LF; *Roudbrantai* Spr.Rupertiwinkel 76.

SCHMELLER I,361.– WBÖ III,729f.– Spr.Rupertiwinkel 76.– W-40/44.

[Safran]b. wie →B.12a: *da Safrabrand* Reisbach DGF.